

Reinhard Funk

Damit sich
wirklich
etwas
ändert!



Internationalistische Liste

MLPD

www.inter-liste.de





TWB-Kollegen im Kampf



Mein Name ist Reinhard Funk.

63 Jahre alt, verheiratet, von Beruf Werkzeugmacher. In Schwäbisch Gmünd aufgewachsen lebe ich seit 37 Jahren in Hagen. Ich habe hier einige Jahre als Kaltwalzer in der Stahlindustrie gearbeitet.

Es muss sich grundsätzlich etwas ändern. Wachsende Hungersnöte und Armut, Millionen Menschen auf der Flucht, Kriege und die Zerstörung der natürlichen

Umwelt zeigen – der Kapitalismus hat keine Perspektive. Deshalb trete ich für eine gesellschaftliche Alternative, den echten Sozialismus ein.

Es ist doch unerträglich, dass wenige Milliardärsfamilien immer reicher werden, während eine wachsende Zahl von Arbeitern von ihrem Lohn nicht leben können.

Die regionale Umweltkatastrophe im Juli hat auch Hagen hart getroffen. Es macht deutlich, dass wir einen aktiven Widerstand zur Rettung der natürlichen Umwelt mit Sofortmaßnahmen brauchen,



Protest gegen Datteln IV mit der BI „NoMonstertrasse“.

wie die sofortige Stilllegung der Kohledreckschleuder Datteln 4. Es unterstreicht darüber hinaus, dass wir einen gesellschaftsverändernden Umweltkampf brauchen. Während die Menschen die Folgen der immer häufiger auftretenden Katastrophen tragen sollen, setzt die kapitalistische Profitwirtschaft die Existenzgrundlagen der Menschheit mutwillig aufs Spiel.

Die Arbeiter müssen durchblicken was heute los ist. Marx ist so aktuell wie nie. Als Mitglied im Zentralkomitee der MLPD beteilige ich mich an der Ausarbeitung der ideologisch-politischen Linie.

Ich halte nichts davon, zu lamentieren. Für mich zählt, daran zu arbeiten, die Welt zu verstehen und zu verändern: unter anderem in der Montagsdemo, beim Kampf der TWB-Kollegen um ihre Arbeitsplätze, in der Bürgerinitiative „No Monstertrasse“, als Mitorganisator des „Walzer – Fußballturniers“ und Unterstützer der Kollegenzeitung „Stahlkocher“.

Ich bin ein Initiator der bundesweiten Bewegung „Gib Antikommunismus keine Chance!“. Ihr haben sich Künstler, Gewerkschafter, Sportler, Umweltschützer aus verschiedenen Parteien angeschlossen. Der Antikommunismus ist zutiefst antidemokratisch. Er verteidigt den Kapitalismus mit all seinen Folgen als „alternativlos“.



Siegerehrung
beim Walzer –
Fußballturnier



Damit keine Stimme verloren ist – Diesmal keine halben Sachen!

Wählt Internationalistische Liste / MLPD

Wie funktioniert Briefwahl?

Mit Personalausweis und Wahlbenachrichtigung im Wahlamt/Rathaus vor dem Wahltermin wählen gehen.
Oder: Stimmzettel mit der Wahlbenachrichtigung per Post oder mündlich beantragen, und portofrei abschicken.

Spendenaufwurf und Konto

Unser Wahlkampf finanziert, sich vollständig aus Spenden

MLPD

IBAN: DE76 4306 0967

4053 3530 00

Stichwort: Wahlkampf

InterListe MLPD

www.mlpd.de // www.inter-liste.de



Tägliche Nachrichten:

www.rf-news.de

Das theoretische Organ
der MLPD:

www.revolutionaerer-weg.de

info@internationalistische-liste-hagen.de

Telefon: 02334 567912

„Reinhard Funk hat meine volle Unterstützung für seine Kandidatur zum Bundestag.

Als die Montagsdemo Hagen gemeinsam mit den TWB Kollegen 8 Demonstrationen gegen die Vernichtung ihrer Arbeitsplätze durchführte, hat er das mit seinem ganzen Know-how maßgeblich unterstützt.“



THILO KRÜGER,
SPRECHER DER
MONTAGSDEMO HAGEN

„Ich wähle Reinhard Funk, weil er einfühlsam und verständnisvoll den Menschen zuhört, und so mitbekommt, was sie bewegt, also das Ohr an der Schiene hat. Er ermutigt die Menschen, selbst politisch aktiv zu werden. Bei ihm stimmen Wort und Tat überein, und er führt ein einfaches bescheidenes Leben mit einem Arbeiterlohn.“

SABINE REINHARDT
AUS HOHENLIMBURG

„Als einer der ersten hat Reinhard Funk den Zusammenhang hergestellt zwischen dem Kohlekraftwerk Datteln 4 und der geplanten Monstertrasse über Hohenlimburg. Solche Politiker, die wirklich unsere Interessen vertreten, brauchen wir viel öfter.“



ULRICH HÖHNE,
BÜRGERINITIATIVE
„NOMONSTERTRASSE“

„Ob vor der Lehrwerkstatt oder bei FFF-Demos, ich kann sagen Reinhard ist ein glühender Kämpfer für die Zukunft der Jugend“, und Deniz (15 Jahre) ergänzt: „Reinhard ist ein Mann der Tat. Er kämpft mit uns Seite an Seite für mehr Ausbildungsplätze und die unbefristete Übernahme. Ich finde auch gut, dass er sich für wirklichen Umweltschutz einsetzt.“



INESSA KOBER
VOM JUGENDVERBAND
REBELL